

Vorwissenschaftliches Angebot

für die 7. Klassen RG und 8. Klassen ORG

Im Rahmen der standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung müssen die Schüler*innen eine „vorwissenschaftliche Arbeit“ verfassen. Diese setzt sich aus einer schriftlichen Ausarbeitung, Präsentation und Diskussion zusammen. Ziel ist es, fachliche Kompetenz bzw. Forschungsergebnisse sowie allgemeine Kompetenzen der Kandidat*innen unter Beweis zu stellen.

Wissenschaftliches Arbeiten ist aber bestimmten Regeln unterworfen und will gelernt sein. Auch die Fülle an möglichen Themen und Interessen erleichtert die Entscheidung nicht.

Wie finde ich ein geeignetes Thema?

Welche Leitfrage eignet sich für diese Arbeit?

Wo finde ich die Literatur und wie zitiere ich richtig?

Das sind die Fragen, die schon vor Beginn der tatsächlichen Arbeit zu beantworten sind.

Wikipedia und Co machen es uns heute einfach, Informationen zu erhalten. Aber sind die Inhalte dieser Seiten frei verfügbares Allgemeinwissen und somit Allgemeingut? Das Wort Plagiat verunsichert die Nutzer*innen. Im Laufe des Arbeitsprozesses müssen dann Kriterien wie angemessener Schreibstil, formaler Aufbau sowie richtiges Layout beachtet werden.

Hilfe bei der Beantwortung all dieser und vieler anderer Fragen gibt es bei uns in den **VWA – Modulen**.

Die **Koordination der Abwicklung** der VWA beinhaltet vor allem eine grundlegende Information hinsichtlich der Chronologie der Abläufe und die permanente Begleitung bei Problemsituationen (drohende negative Beurteilung der Arbeit, Pensionierung oder Schwangerschaft des betreuenden Lehrers / der betreuenden Lehrerin) bzw. Klärung hinsichtlich noch fehlender Themen bzw. Betreuer*innen.

Betreuer: Mag. Rudolf Sieberth.

Im **VWA Modul Allgemeine Einführung** werden die grundlegenden Anforderungen und Herangehensweisen an eine VWA besprochen – vom Anmeldeprozess über inhaltliche und formale Kriterien bis hin zu den zu erfüllenden Kompetenzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung und Fokussierung des Themas. Dazu kommt noch ein erster Einblick in die wissenschaftliche Zitierweise und die dazu gehörigen Regeln.

Am Ende des Moduls sollten die Schülerinnen und Schüler wissen, wie eine VWA grundsätzlich aussehen soll.

Betreuer: Mag. Dr. Walter Eckensperger

Das **VWA Modul PC** beschäftigt sich mit den Grundlagen des Layouts für die Erstellung einer vorwissenschaftlichen Arbeit. Auf der Basis von MS Word werden Formatvorlagen, das Einfügen von grafischen Elementen, deren Beschriftung und Positionierung im Text besprochen und unter individueller Betreuung geübt. Das Erstellen von Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen, das (seitenweise) Wechseln von Hoch- auf Querformat im Text, das Zählen von Wörtern sowie die allg. gesetzlichen Vorgaben sind ebenso Inhalt dieses Moduls. Schließlich werden auch aktuelle Fragen der Schüler/innen behandelt.

Betreuer: Mag. Rudolf Sieberth

Im Modul **VWA Modul Präsentation** erhalten die Schüler und Schülerinnen nicht nur Anregungen, Tipps und Tricks für eine gelungene Präsentation ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeit. Diese Veranstaltung bietet ihnen auch die Möglichkeit vor einem kritischen Publikum ihre VWA zu präsentieren, sprechen zu üben und sich Feedback über ihre Darbietung einzuholen.

Die Termine werden nach Hochladen der VWA mit den Abschlussklassen vereinbart und bekanntgegeben.

Betreuerin: Mag. Caroline Muckenhuber

Das **VWA Modul Bibliothekspraktikum** dient dazu, Schülerinnen und Schüler bei ihrer Recherche nach geeigneter Literatur für die Vorwissenschaftliche Arbeit zu unterstützen. Dazu werden diverse Methoden vorgestellt.

Die unverbindliche Übung ist zweiteilig aufgebaut. An einem Nachmittag wird die Hauptbibliothek an der Universität Wien besucht. Die Schülerinnen und Schüler können dort nach vorhergehender Online-Registrierung einen Entlehnausweis erstellen lassen. Nach einem informativen Vortrag zu Öffnungszeiten, Entlehnmöglichkeiten und Benutzung der Bibliothek Wien findet eine Recherschulung vor Ort statt. Abschließend erfolgt eine Führung durch das Archiv der Universitätsbibliothek.

Im zweiten Teil treffen wir uns in der Schulbibliothek. Zunächst setzen wir uns mit Literatur- und Materialauswertung auseinander. Dann suchen die Schülerinnen und Schüler nach geeigneten Werken für ihre Arbeit. Zudem wird die Möglichkeit genutzt, diverse abgeschlossene Schülerarbeiten einzusehen und Fragen rund um die VWA zu stellen.

Betreuerin: MMag. Dr. Kerstin Lux

VWA Hotline: vwahotline@mgw.at

An die VWA Hotline können alle Anliegen und Fragen, die in den VWA Modulen nicht geklärt werden konnten, gestellt werden.

Betreuerinnen: Dir. Mag. Gerda Schallamon und Mag. Andrea Pfeifer

Weitere Hilfestellungen findet man:

- Auf den Webseiten des BMBWF

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/zentralmatura/srdp_ahs.html

<http://www.ahs-vwa.at>

- Auf unserer Homepage

<https://www.mgw.at/reifepruefung/>